

Saale-Zeitung.

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet...

Erhalten zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. (Der Raum der unteren eigenen Artikel ist nicht gelistet.)

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei einmaliger Zustellung 2,75 M., durch die Post 3 M., ...

Salle a. d. Saale, Sonnabend den 28. Mai

1892.

Neue Krisis in Italien.

Am Mittwoch hat, wie berichtet, das Ministerium Giolitti sich den Parlamenten zum ersten mal vorgelegt und in der Deputiertenkammer wie im Senat eine wenig freundliche Aufnahme gefunden.

Wenn die italienische Deputiertenkammer den Vorschlag gefasst hätte, den Gehalt des Parlamentarismus vor ganz Europa zu kompromittieren, so konnte sie nicht anders handeln, als sie in der letzten Zeit gehandelt hat.

Das freilich muß man zugeben, daß der Ministerpräsident Giolitti seine Sache so ungeschickt wie möglich geführt hat. Nach seiner scharfen Kritik Rudinis erwartete man von ihm ein umfassendes, klar und aussehendes Programm.

Es zeigt sich, daß der neue Leiter der italienischen Politik seine Ahnung von dem Ernst und der Schwierigkeit der Lage hat; er will das Militärverbot nicht antasten, er schiebt die Verwaltungsreform, mehr vorsichtig als tapfer, hinaus und hofft, mit kleinen Mitteln, die einen winzigen Abstrich bei einer bescheidenen Erparnis dort der drohenden Finanzkatastrophe vorzuziehen zu können.

Unter dem erhaltenden Eindruck seines ersten Auftretens scheint der Ministerpräsident zu der Einsicht gelangt zu sein, daß mit halben Maßregeln und kleinen Auswüchsmitteln nicht länger genügt werden kann.

In Deutschland kann man der Entscheidung sehr ruhig entgegengehen. Nach sind die Dinge nicht so weit gediehen, daß der Dreieub infolge der Kassen, die er mit sich bringt, jenseits der Alpen unpopulär ist.

sein wird, auch wenn es sich durch die wirtschaftlichen Verhältnisse genötigt sieht, zu Gunsten seiner finanziellen Gemüthen einen Teil seines militärischen Gepäcks von den ermittelten Schultern abzuwälzen.

Ueber die letzte Entwicklung der Krise liegen die nachfolgenden Dragmatelungen vor:

Am 27. Mai. Der Ministerpräsident hat heute vormittag 10 Uhr zusammen und berief in außerordentlichiger Sitzung über die durch die getrigte Abführung der Kammer geschaffene Lage.

In den Verhandlungen wurde die Regierungsforderung der Bewilligung eines provisorischen Budgets allgemein als eine Aufwindung von Neuwahlen aufgeföhrt.

Am 27. Mai. Auf die Mitteilung eines Schreibens des Kammerpräsidenten Vandenri, daß er auf den Rücktritt vom Kammervertrage beharre, beschloß die Kammer, morgen die Wahl des Präsidenten vorzunehmen.

Am 27. Mai. In den Deputiertenkammer wurden folgende Beschlüsse gefaßt: Die Kammer beschloß, die Regierung zu ersuchen, die Beschlüsse der Kammer zu bekräftigen.

Deutsches Reich.

Berlin, 27. Mai. Die Kaiserin empfing vorgestern im Neuen Palais den Vice-Ober-Großmeister Herrn von Ende, sowie die Wittve des verstorbenen ehemaligen Kammerherrn Grafen von Helmreich in Potsdam im Parken.

Am 27. Mai. Die Kaiserin empfing vorgestern im Neuen Palais den Vice-Ober-Großmeister Herrn von Ende, sowie die Wittve des verstorbenen ehemaligen Kammerherrn Grafen von Helmreich in Potsdam im Parken.

Der Bundesrat nahm in der am 25. d. M. abgehaltenen Bundessitzung zunächst die erforderlichen Neuwahlen für die aus der Mitte der Verammlung zu besetzenden Stellen von Mitgliedern des Reichsausschusses Kuratoriums sowie von nicht händigen Mitgliedern des Reichs-Verwaltungsausschusses.

Der Reichs-Anzeiger schreibt: Gelegentlich der Veranlassung des Kullus-Gesetzes im Abgeordnetenhaus hatte der Abg. Dr. Gerlich die Einrichtung und die Unterthätigkeit der staatlichen Präparanden - Anstalten beantragt und namentlich der Veranschlagung Ausdruck gegeben, daß zu viel und zu vielerlei gelehrt werde.

In der bairischen Kammer hatten einige Centrumsmitglieder einen Antrag auf Zulassung religiöser Orden eingeleitet. Der Antrag stand gestern zur Veranlassung, und es wird darüber berichtet wie folgt:

Karlsruhe, 27. Mai. Bei der Veranlassung des vom Centrum gestellten Antrages auf Zulassung religiöser Orden erklärte heute in der zweiten Kammer der Präsident des Kultusministeriums, Dr. Hoff, die Regierung sei nicht in der Lage, die Einführung religiöser Orden und die Errichtung einzelner Anstalten der eingeführten Orden ohne vorgängige staatliche Genehmigung zu gestatten.

Magdeburg, 27. Mai (Org.-Ber.) Eine gestern hier folgende Katholiken-Versammlung hießte folgende von Herrn v. n. Scholze erhaltene Resolution auf: Als ich dem Bedauern über die Zurückziehung des Schulgesetzes Ausdruck zu geben; die Vertheilungen der Sozialdemokratie sind zu verurtheilen; die Förderung der Zulassung sämtlicher Orden ist ebenso notwendig wie die Förderung der Unabhängigkeit des Bischofs und die Förderung der bestmöglichen Stellung der Kirche und des Gemeindegewisses.

Während, wie berichtet, von einer Seite als der von den Konserwativen in Aussicht genommene Wandauskunftiger des Herrn v. Kleist-Hegow der Herr v. Hammerstein bezeichnet wurde, verlangt jetzt von anderer Seite, daß als Vertreter des erledigten Wahlkreises der frühere Kultusminister Graf Seebitz-Trümpel ausersuchen sei.

Aus Uganda treffen immer neue Nachrichten zur Befriedigung der alten ein, jedoch muß beinahe die ganze Welt von den unerhörten Vorgängen dort Kenntnis hat und in die britische Regierung noch Unkenntnis vorrichtet. D. folgende Meldung, mit der zugleich eine Nachricht von Emi Pascha verflochten ist, giebt einen weitem Beleg dafür. Es wird auf dem Drahtwege berichtet:

Köln, 27. Mai. Die Köln. Volksz. veröffentlicht einen von der deutschen Station in Kufoda am Vittorio-See eingetroffenen Bericht des aus Uganda zurückgekehrten apostolischen Bischofs Stitz mit Nachrichten über die Wirren in Uganda. Der Brief, welcher vom 10. Febr. datirt ist, berichtet, im Januar sei Kapitän Lugard aus Nujov zurückgekehrt, wo er die alten türkischen Truppen Emin Pascha's getroffen habe, die sich auf dem Wege nach Kufoda befanden, wofin Emin liege.

Dem Ver. Tagbl. wird aus Sanktbar gemeldet, daß der Nichte Somenchen siebzigjähriger, welche in Urdi einen regelrechten Stabnammt abtöleten, zum Tode durch Hängen verurteilt sei.

Berlin, 27. Mai. S. M. Hofrath, v. Goretz, Kommandant Korvetten-Kapitän Graf v. Moltke I, ist am 25. d. in Spva angekommen und am 26. d. nach Alexandria (Cypern) in See gegangen. S. M. Kommandant v. Wolf, Kommandant Korvetten-Kapitän Hellhoff, ist am 26. d. in Hongkong angekommen.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Budapest, 27. Mai. Im Abgeordnetenhaus erklärte der Außenminister, er hoffe einen Gegenvertrag über Freihandelsübungen und die Gleichberechtigung der Konventionen zum Beginn der Herbsttagung vorlegen zu können.

Frankreich. Paris, 27. Mai. Der spanische Botschafter Herzog Miranda hatte heute Besprechungen mit dem Minister des Auswärtigen Krieger und dem Handelsminister Jules Koch über die spanischen Handelsverträge. Darauf hat der Minister sich in seiner heutigen Sitzung die Vorschläge Spaniens über die Handelsbeziehungen zwischen Spanien und Frankreich angenommen. Das amtliche Blatt wird unverzüglich ein Dekret veröffentlichen, durch welches Spanien der Minimaltarif bewilligt wird. Gleichzeitig wird im spanischen Amtsblatt die Veröffentlichung eines Dekrets erfolgen, durch welches Frankreich der Minimaltarif bewilligt wird.

Großbritannien. London, 27. Mai. Das Unterhaus nahm heute ohne besondere Abstimmung die Bill betreffend die Abhebung des Systems des kleinen Bauern-Grundbesitzes in dritter Lesung an.

Portugal. In Portugal gab eine Umfildung des Kabinetts stattgefunden. Auf dem Umwege über Paris wird berichtet:

Paris, 27. Mai. Nach Mittheilungen aus Lissabon sind die Dekrete über die Umfildung des Ministeriums unterzeichnet und sofort nach der Ankunft Sr. Majestät veröffentlicht worden. Der Präsident der Republik Marquis de Saldanha, der Minister der öffentlichen Arbeiten C. Sampaio und der Minister des Auswärtigen Costa Cabral haben ihre Entlassung genommen. Der Ministerpräsident Dias Ferreira soll untermündlich das Finanzministerium übernehmen, der bisherige Justizminister das Ministerium des Auswärtigen. Der Präsident der Republik Marquis de Saldanha, der ehemalige Deputierte Viktor Sampaio das Arbeitsministerium übernehmen. Die beiden neuen Minister gehören der Regenerationspartei an.

Gerechtigkeitsverhandlungen.

Berlin, 27. Mai. Die erneute Verhandlung gegen das Ehepaar Einze wegen Verurtheilung des nachwärtigen Braum ist nunmehr auf den 27. Juni festgelegt. Das Schwurgericht wird unter dem Vorsitz des Sondergerichts-Direktors Meier sitzen, bezogen ferner die Verhandlung gegen die Einze'sche, die für den Prozess jedes Tages in Anstalt genommen. Die Anklagebehörde wird wieder durch den Staatsanwalt Unger vertreten sein.

Provinzial-Nachrichten.

Magdeburg. 27. Mai. [Draht-Nachr.] Am Mittwoch ist die landespolitische Akademie der neuerbauten Magdeburger Friedrich-Loburg durch Kommissare der ggl. Regierung und der ggl. Eisenbahndirektion Magdeburg erfolgt. Die Akademie eröffnet ein bisher sehr Vermögen bare Gegen. Die Gründung der Akademie erfolgt am 1. Juli.

Wittenberg. 27. Mai. [Draht-Nachr.] In Teichb. Reichardtsgraben, Burg werden 2 auch und Freitag werden neue Entwürfe errichtet. — Wie das Vertriebsbrot, aus angeblich unverschämter Quelle errichtet, soll ziemlich sicher sein, das, was schon im Jahre 1886, Ende August das Regiments-Exerciren der 3. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 12 und hierauf die 1. Brigade der 8. Kavallerie-Brigade zwischen Delitz a. N. und Drieschitz stattfanden. — In einer Miesgrube bei Kitzsch wurden mehrere Grabstätten bloßgelegt, die für den Alterthumsforscher interessante Gegenstände bieten. Die Verwendung des Reichardtsgraben in Halle ist letzten Wochen die Ausgrabungen unter hiesigerhändiger Leitung weiterzuführen.

Wittenberg. 27. Mai. [Draht-Nachr.] Das wäranische Regiment hier hat, was ich hoffe, schon seit Anfang dieses Jahres einen Patronenmangel eingeleitet, der an sich zwar auffallen erscheint, aber mit Rücksicht auf die in letzter Zeit so häufig von anderswärts gemeldeten Fälle von Mangelstellungen als eine lange Verzichtsbewegung hantieren anerkennen ist. Am Samstag und Sonntagabend findet das Regiment außer den bekannten Gensdarmpatrouillen auch Straßenpatrouillen aus, die je zwei oder drei Offizieren unter Führung eines Unteroffiziers bestehen, mit Gewehr und schweren Patronen versehen sind und die Straßen und die nächste Umgebung der Stadt durchstreifen, um jede etwa drohende Ausbreitung im Entstehen zu unterdrücken zu können.

Mühlhausen. 27. Mai. [Draht-Nachr.] Am Mittwoch abend ist der Geschäftsrath hiesiger am Oppershausen beim Schwemmen eines Fisches ertrunken. Der Oppershausen trotz Warnung nach einer gefährlichen Stelle geritten, wo er plötzlich mit dem Fische versank. Das Fische arbeits sich wieder empor, S aber blieb verunglückt. Ein Arbeiter von hier hängte heute früh an der Wipperder Quelle, nachdem er aus derselben getrunken, plötzlich tödt zu Boden.

Merseburg. 27. Mai. [Draht-Nachr.] Seit Dienstag nachmittag wird der 74jährige Rentner E. von hier vermisst. Verlehte hat an diesem Tage in gewohnter Weise einen längeren Spaziergang unternommen, ist dabei im Vergleichenauer Ostbach eingeleitet und auch deshalb noch gesehen worden. Man hier ab stellt jede Spur. Von den beiderseitigen Angehörigen ist eine Besetzung von 20 M. für eine frühere Anzeige über den Verbleib des alten Mannes ausgeht worden.

— Dem Braunschweigischen Landtage ging eine Regierungsvorlage zu, welche die Bewilligung von 400,000 M. Entschädigung für den Bau einer elektrischen Bahn von Blankenburg nach Thale.

— In Gera ist von Dr. J. Jantzen mit einer eigenartigen Zeitungsgesellschaft eine internationale Zeitung gegründet worden. Dieselbe ist vor 3/4 Jahren erschienen. In allen vier wichtigsten Sprachen (chinesisch, japanisch, malaisch, indisch, holländisch, arabisch, armenisch, kirchlich, sanskrit, urdu, amozoa, bosnia, kaffersprache), hawaich, lettisch, litauisch, lettisch (in Sumatra an 50) sind Zeitungen aus allen europäischen Staaten, sowie aus Amerika, Afrika, Asien und Australien anzustellen. Die Sammlung umfasst bereits 6000 verschiedene Exemplare.

Vermischtes.

Sonnenhitze. Bei Nachschüssen bekamen, wie aus Uebermitteleit wird, drei Soldaten den Sonnenhitze, einer ist gestorben.

Die Erbsenwässer in Dug. Der Wasserzustand in den Rittoria-Graben betrug am Donnerstag 80 Kubimeter in der Minute, am Freitag lief die Quelle auf 90 ab. Von dem im Jahre 1888 angelegten Sieberthälchen schenken einzelne vom Wasser durchzogen zu sein. Die Quellherde Quellen sind bis jetzt noch intact.

Eisenbahnunfall. Auf dem Röhrenbahnhof in Paris kollidierte am Freitag ein Loksal mit zwei Kutschmaschinen. Drei Personen wurden schwer verletzt; die Zahl der leicht Verletzten soll gegen 20 betragen.

Großfeuer. Am Donnerstag ist in Rotterdam die Mchfabrik von Gebrüder Baandem, ferner der Lagerkammer Nr. 6 des Handels-Entrepots von dem mit einem auf etwa 300,000 Gulden geschätzter Vorrath vollständig niedergebrannt. Die im Vorjare gebaute Brandmauer rettete die übrigen Entrepots.

Boat gefentert. Aus Christiana wird vom 27. gemeldet. Auf der Fahrt zur Kirche feierte zwischen Garlabi und Bergsund bei Namos ein Boot, in dem eine junge Person, das Ehepaar und der Kapitän, fünf andere Personen fanden (für Grab in den Wäldern, nur drei Personen wurden gerettet).

Sommer-Reiseberichte.

II. Ferien-Sonderzüge.

Wie in den Vorjahren werden auch in diesem Sommer sogenannte Ferien-Sonderzüge von Berlin gegen Ostpreußen nach Münden, Salzburg, Stuttgart, Friedrichshafen, Frankfurt a. M. und Basel abgefahren werden und zwar:

- 1. von Berlin nach Ostpreußen und Leipzig über Ostpreußen, Königsberg, Königsberg, Königsberg und Reichshaus am Dienstag, den 2. August d. J.
- 2. von Berlin nach Ostpreußen und Leipzig über Ostpreußen, Königsberg, Königsberg und Reichshaus am Donnerstag, den 4. August d. J.
- 3. von Berlin nach Ostpreußen und Leipzig über Ostpreußen, Königsberg, Königsberg und Reichshaus am Freitag, den 5. August d. J.
- 4. von Berlin nach Ostpreußen und Leipzig über Ostpreußen, Königsberg, Königsberg und Reichshaus am Samstag, den 6. August d. J.
- 5. von Leipzig nach Ostpreußen am Sonntag, den 16. Juli d. J.

Die zu diesen Sonderzügen zur Auslage gelangenden Fahrkarten gewähren eine Fahrpreisermäßigung von gegen 50 Proz. die Preise betragen für die Hin- und Rückfahrt:

a. nach Königsberg		b. nach Ostpreußen	
I.	II.	I.	II.
von Berlin	60,20	43,50	30,60
„ Königsberg	52,30	36,20	25,60
„ Ostpreußen	44,40	31,70	22,80
„ Königsberg	55,20	39,50	28,10
„ Ostpreußen	47,30	33,80	24,90
„ Königsberg	41,20	29,10	20,70
„ Ostpreußen	33,30	23,40	17,00
c. nach Frankfurt		d. nach Salzburg oder Friedrichshafen	
I.	II.	I.	II.
von Berlin	69,30	49,90	34,10
„ Königsberg	63,40	46,10	31,30
„ Ostpreußen	57,50	42,30	28,50
„ Königsberg	61,60	44,40	30,60
„ Ostpreußen	55,70	40,50	28,70
„ Königsberg	59,80	42,60	30,80
„ Ostpreußen	53,90	38,70	28,90
„ Königsberg	48,00	34,80	27,00
„ Ostpreußen	42,10	30,90	25,10
e. nach Stuttgart		f. nach Friedrichshafen	
I.	II.	I.	II.
von Berlin	57,80	40,10	29,80
„ Königsberg	52,90	36,20	26,90
„ Ostpreußen	48,00	32,30	24,00
„ Königsberg	53,00	38,40	29,10
„ Ostpreußen	47,10	34,50	27,20
„ Königsberg	51,20	36,60	29,30
„ Ostpreußen	45,30	32,70	27,40
„ Königsberg	49,40	34,80	29,50
„ Ostpreußen	43,50	30,90	27,60
„ Königsberg	47,60	33,00	29,70
„ Ostpreußen	41,70	29,10	27,80
„ Königsberg	45,80	31,20	29,90
„ Ostpreußen	39,90	27,30	28,00
„ Königsberg	44,00	29,40	30,10
„ Ostpreußen	38,10	25,50	28,20
„ Königsberg	42,20	27,60	30,30
„ Ostpreußen	36,30	23,70	28,40
„ Königsberg	40,40	25,80	30,50
„ Ostpreußen	34,50	21,90	28,60
„ Königsberg	38,60	24,00	30,70
„ Ostpreußen	32,70	20,10	28,80
„ Königsberg	36,80	22,20	30,90
„ Ostpreußen	30,90	18,30	29,00
„ Königsberg	35,00	20,40	31,10
„ Ostpreußen	29,10	16,50	29,20
„ Königsberg	33,20	18,60	31,30
„ Ostpreußen	27,30	14,70	29,40
„ Königsberg	31,40	16,80	31,50
„ Ostpreußen	25,50	12,90	29,60
„ Königsberg	29,60	15,00	31,70
„ Ostpreußen	23,70	11,10	29,80
„ Königsberg	27,80	13,20	31,90
„ Ostpreußen	21,90	9,30	30,00
„ Königsberg	26,00	11,40	32,10
„ Ostpreußen	20,10	7,50	30,20
„ Königsberg	24,20	9,60	32,30
„ Ostpreußen	18,30	5,70	30,40
„ Königsberg	22,40	7,80	32,50
„ Ostpreußen	16,50	3,90	30,60
„ Königsberg	20,60	6,00	32,70
„ Ostpreußen	14,70	2,10	30,80
„ Königsberg	18,80	4,20	32,90
„ Ostpreußen	12,90	0,30	31,00
„ Königsberg	17,00	2,40	33,10
„ Ostpreußen	11,10	-0,60	31,20
„ Königsberg	15,20	1,50	33,30
„ Ostpreußen	9,30	-0,30	31,40
„ Königsberg	13,40	0,60	33,50
„ Ostpreußen	7,50	-1,20	31,60
„ Königsberg	11,60	0,90	33,70
„ Ostpreußen	5,70	-1,90	31,80
„ Königsberg	9,80	1,20	33,90
„ Ostpreußen	3,90	-2,70	32,00
„ Königsberg	8,00	2,10	34,10
„ Ostpreußen	2,10	-3,60	32,20
„ Königsberg	6,20	3,00	34,30
„ Ostpreußen	0,30	-4,50	32,40
„ Königsberg	4,40	3,90	34,50
„ Ostpreußen	-0,60	-5,40	32,60
„ Königsberg	2,60	4,80	34,70
„ Ostpreußen	-1,50	-6,30	32,80
„ Königsberg	0,80	5,70	34,90
„ Ostpreußen	-2,40	-7,20	33,00
„ Königsberg	-0,80	6,60	35,10
„ Ostpreußen	-3,30	-8,10	33,20
„ Königsberg	-1,60	7,50	35,30
„ Ostpreußen	-4,20	-9,00	33,40
„ Königsberg	-2,00	8,40	35,50
„ Ostpreußen	-5,10	-10,50	33,60
„ Königsberg	-2,40	9,30	35,70
„ Ostpreußen	-6,00	-12,00	33,80
„ Königsberg	-2,80	10,20	35,90
„ Ostpreußen	-6,90	-13,50	34,00
„ Königsberg	-3,20	11,10	36,10
„ Ostpreußen	-7,80	-15,00	34,20
„ Königsberg	-3,60	12,00	36,30
„ Ostpreußen	-8,70	-16,50	34,40
„ Königsberg	-4,00	12,90	36,50
„ Ostpreußen	-9,60	-18,00	34,60
„ Königsberg	-4,40	13,80	36,70
„ Ostpreußen	-10,50	-19,50	34,80
„ Königsberg	-4,80	14,70	36,90
„ Ostpreußen	-11,40	-21,00	35,00
„ Königsberg	-5,20	15,60	37,10
„ Ostpreußen	-12,30	-22,50	35,20
„ Königsberg	-5,60	16,50	37,30
„ Ostpreußen	-13,20	-24,00	35,40
„ Königsberg	-6,00	17,40	37,50
„ Ostpreußen	-14,10	-25,50	35,60
„ Königsberg	-6,40	18,30	37,70
„ Ostpreußen	-15,00	-27,00	35,80
„ Königsberg	-6,80	19,20	37,90
„ Ostpreußen	-15,90	-28,50	36,00
„ Königsberg	-7,20	20,10	38,10
„ Ostpreußen	-16,80	-30,00	36,20
„ Königsberg	-7,60	21,00	38,30
„ Ostpreußen	-17,70	-31,50	36,40
„ Königsberg	-8,00	21,90	38,50
„ Ostpreußen	-18,60	-33,00	36,60
„ Königsberg	-8,40	22,80	38,70
„ Ostpreußen	-19,50	-34,50	36,80
„ Königsberg	-8,80	23,70	38,90
„ Ostpreußen	-20,40	-36,00	37,00
„ Königsberg	-9,20	24,60	39,10
„ Ostpreußen	-21,30	-37,50	37,20
„ Königsberg	-9,60	25,50	39,30
„ Ostpreußen	-22,20	-39,00	37,40
„ Königsberg	-10,00	26,40	39,50
„ Ostpreußen	-23,10	-40,50	37,60
„ Königsberg	-10,40	27,30	39,70
„ Ostpreußen	-24,00	-42,00	37,80
„ Königsberg	-10,80	28,20	39,90
„ Ostpreußen	-24,90	-43,50	38,00
„ Königsberg	-11,20	29,10	40,10
„ Ostpreußen	-25,80	-45,00	38,20
„ Königsberg	-11,60	30,00	40,30
„ Ostpreußen	-26,70	-46,50	38,40
„ Königsberg	-12,00	30,90	40,50
„ Ostpreußen	-27,60	-48,00	38,60
„ Königsberg	-12,40	31,80	40,70
„ Ostpreußen	-28,50	-49,50	38,80
„ Königsberg	-12,80	32,70	40,90
„ Ostpreußen	-29,40	-51,00	39,00
„ Königsberg	-13,20	33,60	41,10
„ Ostpreußen	-30,30	-52,50	39,20
„ Königsberg	-13,60	34,50	41,30
„ Ostpreußen	-31,20	-54,00	39,40
„ Königsberg	-14,00	35,40	41,50
„ Ostpreußen	-32,10	-55,50	39,60
„ Königsberg	-14,40	36,30	41,70
„ Ostpreußen	-33,00	-57,00	39,80
„ Königsberg	-14,80	37,20	41,90
„ Ostpreußen	-33,90	-58,50	40,00
„ Königsberg	-15,20	38,10	42,10
„ Ostpreußen	-34,80	-60,00	40,20
„ Königsberg	-15,60	39,00	42,30
„ Ostpreußen	-35,70	-61,50	40,40
„ Königsberg	-16,00	39,90	42,50
„ Ostpreußen	-36,60	-63,00	40,60
„ Königsberg	-16,40	40,80	42,70
„ Ostpreußen	-37,50	-64,50	40,80
„ Königsberg	-16,80	41,70	42,90
„ Ostpreußen	-38,40	-66,00	41,00
„ Königsberg	-17,20	42,60	43,10
„ Ostpreußen	-39,30	-67,50	41,20
„ Königsberg	-17,60	43,50	43,30
„ Ostpreußen	-40,20	-69,00	41,40
„ Königsberg	-18,00	44,40	43,50
„ Ostpreußen	-41,10	-70,50	41,60
„ Königsberg	-18,40	45,30	43,70
„ Ostpreußen	-42,00	-72,00	41,80
„ Königsberg	-18,80	46,20	43,90
„ Ostpreußen	-42,90	-73,50	42,00
„ Königsberg	-19,20	47,10	44,10
„ Ostpreußen	-43,80	-75,00	42,20
„ Königsberg	-19,60	48,00	44,30
„ Ostpreußen	-44,70	-76,50	42,40
„ Königsberg	-20,00	48,90	44,50
„ Ostpreußen	-45,60	-78,00	42,60
„ Königsberg	-20,40	49,80	44,70
„ Ostpreußen	-46,50	-79,50	42,80
„ Königsberg	-20,80	50,70	44,90
„ Ostpreußen	-47,40	-81,00	43,00
„ Königsberg	-21,20	51,60	45,10
„ Ostpreußen	-48,30	-82,50	43,20
„ Königsberg	-21,60	52,50	45,30
„ Ostpreußen	-49,20	-84,00	43,40
„ Königsberg	-22,00</		

Halle a. S.
70/71 Gr. Steinstr.

A. Huth & Co.

Halle a. S.
Gr. Steinstr. 70/71

Besonders preiswerthe Gelegenheitskäufe

in der Abtheilung für

Gardinen, Portièren, Teppiche u. Tischdecken.

Englische Tüll-Gardinen, abgepasst, weiss u. creme, das Fenster M. 7, 6, 5, 4,50, 3,50, **2,50.**

Tüll-Spachtel-Gardinen das Fenster 18 bis 24 M. Stores 9 bis 18 M.

Portièren, Teppiche u. Tischdecken sowie Tülldecken zu ungewöhnlich billigen Preisen.



Rich. Schröder

Waffenmachermeister
Halle, Gröneweg 22.
Größtes Lager von Gewehren,
Zwischenbüchsen, Fehlschüss,
Revolvern und Pistolen,
Munition zu sämtlichen Waffen,
billigste und beste Preise.
Größte Auswahl am Platze.
Reparaturen prompt und billig!

Mein seit 1875 bestehendes
Herrn-Wäsche-
Versand-Geschäft

empfehle ich tadellos
sitze u. halt-
barste Oberhem-
den à Wf. 3,50,
4,00, 5,00.
Fragen u. Man-
schaften in den
verschieden, feid-
samten Facons,
sonstige Tisch-
tücher, Hand-
tücher, Chemisettes, Tricotagen
und Cravatten.

J. L. Fath Bitte Adresse zu
notiren.
Berlin S., Kommandantenstr. 26.
Fabrikation u. nur Verrennwäsche.
Zufahrt. Preislisten bert. gratis u. franco.

Detail-Versand
nach ganz Deutschland.
Man verlange
gratis und franco!
von
Emil Jacoby,
Berlin W.,
Leipzigerstrasse 14,
den neuesten illustrierten
Prachtkatalog.

OTTO MERZ & Co.
Vornehme Einfachheit
Solide Eleganz
Cité in den Formen
sind die Vorzüge der Schuhe
und Stiefel von
Otto Merz & Co.

Saubere Betten zu vermieten bei
H. Berbig, Große Wallstraße 40, 1
Für den Angeigentheil verantwortlich: H. König in Halle.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts in Halle
stelle ich folgende Waaren zu ganz bedeutend
ermäßigten Preisen zum Ausverkauf.

F. A. Schütz,
Leipzigerstraße 8788.

Tapeten, Teppiche, Linoleum, Möbelstoffe, Portièren,
Polstermöbels, Buffets, Schränke, Tische, Betten.

Arnold & Troitzsch

Halle (Saale). Fernsprecher 495.

Grosse Steinstrasse Nr. 9 und Markt Nr. 13.

Grösstes Special-Geschäft.
Billigste und beste Bezugsquelle für:
**Decorations- u. Möbelstoffe,
Teppiche, Linoleum.**

Gardinen, weiss und crème, das Fenster von 3 Mk. an.
Abgepasste Portièren in grösster Auswahl, ca. 60 Genres.
Tischdecken. — Divandeecken. — Reisdecken. — Schlafdecken.

Teppiche.
Handgeknüpfte Smyrna „echt Uschak“ p. cm Mk. 19.
Tournay, Velour, Brüssel, Tapestry und Woll-Teppiche.
Neue Specialität: Brabanter u. Hercules-Teppiche.
Linoleum,
bestes Fabrikat (Rixdorf), Verkauf zu Original-Fabrikpreisen,
gemustert p. cm von Mk. 2 an, ca. 5000 cm am Lager.
Wachstuche. — Gummitschdecken. — Cocosläufer. — Cocosmatten.
Muster und Auswahlendungen überallhin frei.

Pflichtwagen mit u. ohne Federn,
wie auch ein offener, fast neuer stibiger
Kutschwagen preiswerth zu verkaufen
Wandbargerstraße 41. Haupt-Agentur Halle (Saale): Dr. Wilhelm Rasch, Steinweg 26.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Halle. Druck und Verlag von Otto Denkel.

Mit 2 Weißblättern, Unterhaltungsblatt und Bl. f. Haus.

Neu! UNIVERSAL-UNTERKLEIDUNG **Neu!**
Sanitätsratl. Durch Reichsgesetz geschützt im Ausland patentirt übertrifft
wegen ihres eigenartigen Gewebes alle Unterkleider der Neuzeit, geht in der Wäsche nicht ein, ist dauerhaft, angenehm weich und dabei billig.
Alleinige Fabrikanten: **Mattes & Lutz, Besigheim (Württemberg)**
Niederlage in Halle bei **Alte Blau,** Leipzigerstrasse.

Schalltrichter
für Fernsprecher empfiehlt
Wilhelm Boehr,
Fernspr. 505.

Otto Halle a. S. **Unbekannt**
Geaichte **Alkoholometer**
und alle anderen Aräometer für Wein,
rotte Bier, Sauren etc. empfiehlt in
jorgfältig gearbeiteter Waare am billigsten
Otto Unbekannt,
Berlitt u. Lager für mathem., physik.,
u. optische Instrumente,
Kleinmiedern querbor,
Eingang Nicolaitröße.

**Kinderwagen,
Reisekörbe,
gr. Auswahl, billige Preise.
Koch, Geißstr. 20.**
Dafelbst sind Kranken-Fahrräder
zu verkaufen, resp. zu verleben, auch
kaufe alle Kinderwagen zum höch-
sten Preise. **Koch.**

Tapeten!
Naturcellulosen von 10 à an,
Goldtapeten „20 à“,
Glaszellen „30 à“,
in den schönsten neuesten Mustern.
Musterkarten überallhin franco.
Geschw. Brüder, Minden i. Westf.